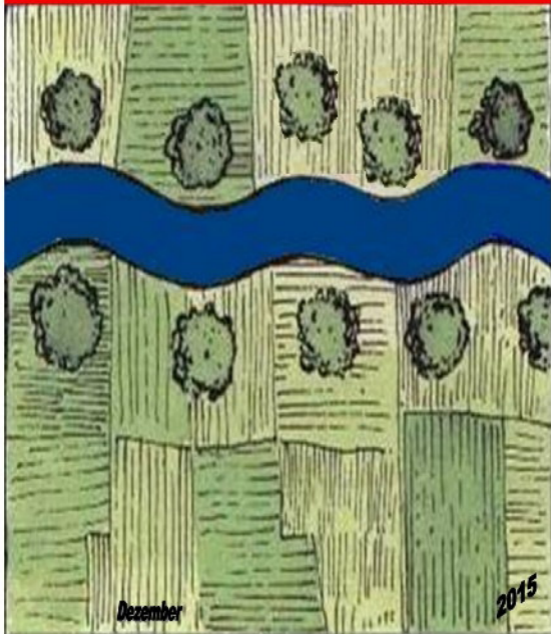


Der Herbstpaddler



Dezember

2015

Trave / Wakenitz

09.10. - 10.15.

Paddeln im Herbst die 12.

Herbstpaddeln 2015 der Leitende erscheint später

Opfer immer jünger! Kinderschänderin gab Säugling die Brust

Einem vierjährigen Säugling wurde die Brust gegeben. Die Mutter, die sich als 30-jährige Frau ausgibt, wurde verurteilt, da sie das Kind mit ihrer eigenen Milch ernährte.

Schlafen mit Hindernissen

Ein Mann schlief mit einer Frau in einem Hotelzimmer. Die Frau war jedoch nicht seine Partnerin, sondern eine Prostituierte. Der Mann wurde verurteilt, da er die Frau dazu gezwungen hatte, mit ihm zu schlafen.

Schlafen mit Hindernissen



Mittwoch, 11. Nov. 2015



Papst verurteilt Puffreis

Der Papst hat sich gegen den Konsum von Puffreis geäußert, da dies als ungesund und überflüssig angesehen wird.

Neue Pisa-Studie: Baumschule liegt vorn

Die neue Pisa-Studie zeigt, dass die Baumschule die beste Methode zur Verbesserung der Lesefähigkeit ist.

Viagra nicht impotent

Die neue Studie zeigt, dass Viagra nicht zu Impotenz führt, sondern die sexuelle Gesundheit verbessert.

Der Finanzminister: Nichtraucher gefährden die Steuereinnahmen!

Der Finanzminister hat angekündigt, dass Nichtraucher die Steuereinnahmen gefährden, da sie weniger Steuern zahlen.



Einsatzbefehl Paddeltour 2015:

Lage: spontan, Ltg. Kommt später

Leitender: Der „Lange“

Teilnehmer: Jan F. + Helge J.

Mario B + Thomas J. + Gerd S.

Matthias K. + Olaf B.

Marco B. + Andy R.

Kosten : Boot 48 €, pro Person

Schlafplatz: Zelt, auf Zeltplatz + 12€

Verpflegung: Bierbaron

Getränke: Bierbaron

Ausrüstung: Wechselwäsche, Schlafsack

Treffpunkt 1: In Bad Oldesloe Finanzamt gegen 12:30 Uhr

Treffpunkt 2: Brücke Wesenberg

Treffpunkt 3: In Hamberge

Endpunkt: Jugendheim Rothenhusen

Ausfahrt am Ratzeburger See

Ablauf:

**Freitag: Abfahrt Bad Oldesloe,
Einsammeln des Leitenden dann
bis Hamberge dort:
Übernachten beim Kanuverein**

**Samstag: Erreichen des
Ratzeburger Sees**

**Sonntag: Frühstück und
Rücktransport der Teilnehmer**

Freitag der erste Tag:

- Abfahrt gegen 10:45 Uhr in Schönberg
- Gerd sowie der Leitende verlagern selbständig
- Der stv. Zg Fhr u. stv. Leitenden übernehmen die Boote
- Das Wetter meint es wieder gut mit uns, es hört auf zu regnen, nur nasse Füße vom Gras
- Nachdem die Fahrzeuge verteilt sind, geht die Reise los
- Das wichtigste vorweg, kein Alkohol auf der Tour,
Strenger Hinweis vom Bootsverleiher,
gut das der gar nicht mehr die Ausrüstung gesehen hat.
- Sonderausstattung, dieses Mal Bootswagen mit dabei
- Eigentlich sollten wir den schon am Anfang nutzen aber wir machen es halt wie immer, kurz durch die Stromschnellen ohne tragen
- Resultat 2x nasse Füße, DJ und Andy, weiter geht es

Freitag:

- Es werden zu wenig Bilder gemacht, von der ganzen Truppe aber dafür fahren wir schön zusammen
- Entspanntes fahren ist anders, wir sind richtig am paddeln
- Pause an der Autobahnbrücke, Matthias macht Bilder von oben
- Kontakt zum Leitenden wird per Handy hergestellt und ein Treffpunkt wird festgelegt
- Am besagten Haltepunkt (Barnitz), ist der Leitende nicht zu sehen aber die Stelle ist auch nicht zum Halten geeignet
- Also weiter, bis zur Ortschaft (Wesenberg), dort an der Brücke fangen wir den Leitenden tatsächlich ein
- Der wird vorausgeschickt, weil wir doch bis zum Kanuverein fahren müssen, soll Holz besorgen und schön das es endlich komplett dunkel ist

Freitag:

- Am Kanuverein wird durch Aufgabenteilung alles recht flott aufgebaut und wir können unter dem Vordach am Tisch essen
- Hinterher wird der Zg Fhr noch mit dem Orden **Geist** versehen, zu seiner großen Verwunderung
- Danach ist es ein normaler Abend, tolle Gespräche wer was kann und wer nicht und natürlich knallendes Bier
- Somit Dosenbier aus Baum, in Hamberge ist es möglich
- Tolle Bilder bzw. Videos macht der DJ vom Lagerfeuer

Samstag der zweite Tag:

- Die Sonne ist gleich morgens schon da, das Lager wird abgebaut
- Antreten vom Leitenden und der bittet seinen Vertreter zu sich, übergibt dem einen Orden zum Halten und erzählt einen Schwank aus seinem Leben
- Bis er hinterher dazu übergeht, dem Jan seinen gehaltenen Orden selber anzustecken
- **HIPP**, passender geht es kaum
- Danach wird mit voller Kraft das Verpflegungsboot ins Wasser geschoben, dieses ist nicht so gut ausbalanciert wie am Vortag, so das es seitlich fast umschlägt und ordentlich Wasser nimmt aber gut das soviel Hände es herausholen, ohne das was passiert
- Nun kann es losgehen,

Samstag:

- Kurz vor Lübeck wird die Trave breiter und es kommen uns Boote entgegen, man kämpft tatsächlich mal mit Wellen
- Mittagspause wird eingelegt, gut das wenigstens ein Boot dort anlegen kann, der Rest schafft es immerhin nicht unterzugehen
- In Lübeck selber ist es toll die Stadt mal aus einer anderen Perspektive zu sehen
- Mitten in der Stadt, sehen wir ein Pärchen was eine Mutprobe über sich ergehen lassen muss
- Dann haben wir den letzten Arm der Trave erreicht und müssen nun tatsächlich über die Strasse, mit dem Bootswagen, weiter auf der Wakenitz
- Dann gefühlt Kilometer lang gerade aus paddeln
- Keine Möglichkeit zum Wildcampen, also weiter

Noch Samstag zweiter Tag:

- Ziehen durch bis zum Endpunkt, dort Stress mit dem Vermieter unserer Fläche aber auch das bekommen wir geregelt
- Zelt beim aufbauen schon am gefrieren
- Die Nacht ist schweinekalt, gefühlte -10 Grad

Sonntag der dritte Tag:

- Frühstück, Lager aufräumen, Rücktransport

Ende des schriftlichen Teils

Alle Rechte vorbehalten
Text und Illustration: Olaf Bojarra
Gestaltung: Olaf Bojarra
Design by Schönberg-Germany

